Mein Name ist Ronja Steinhauer und seit Juli 2025 gehöre ich zum Violetta-Team



Mit 30 Wochenstunden bin ich im Bereich Fortbildung und Prävention tätig. Ich bin Sozialarbeiterin, Diakonin und Traumaberaterin. Mein beruflicher Weg begann mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr in einer Tagesstätte für Menschen mit Beeinträchtigung in meiner Heimatstadt Hamburg. Es folgte ein Studium in Sozialer Arbeit (B.A.) und Religionspädagogik (B.A.) in Hannover – zwei Felder, die für mich gut zusammenpassen: Beide beinhalten den Blick auf soziale Lebenswelten und den Wunsch, Menschen in ihren Ressourcen zu stärken. Viele Jahre habe ich in der Evangelischen Kirche mit Jugendlichen gearbeitet, unter anderem in Hannover – eine Zeit, aus der ich vielfältige Erfahrungen und ein lebendiges Netzwerk mitbringe.

Hallo, ich bin Doris Hesse und verstärke seit Juni 2025 das Team bei Violetta

Ich bin mit 30 Wochenstunden als Assistenz der Geschäftsführung tätig sowie im Bereich Verwaltung, Finanzen, Personal und Buchführung.

Ich komme als gelernte Bankkauffrau aus dem Finanzbereich und war viele Jahre mit ähnlichen Tätigkeiten beschäftigt, etwa bei der Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH und in einem Steuerbüro.

Ich möchte gerne Abläufe vereinfachen und mit neuen Strukturen die Digitalisierung voranbringen. So kann ich das Team unterstützen und entlasten, damit alle mehr Zeit für ihre Aufgabenbereiche haben

Dabei habe ich einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem ich nicht nur für die Zahlen zuständig bin, sondern auch für Verwaltungsaufgaben wie Bestellungen, Versendung von Material, Einkauf, Spendenbescheinigungen, Anmeldungen zu Fortbildungen, Teilnehmerbescheinigungen und Statistiken.

Im kirchlichen Kontext kam ich intensiv mit den Themen Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Berührung. In dieser Zeit reifte mein Entschluss, in einer feministischen Fachberatungsstelle zu arbeiten. Die Weiterbildung zur Traumaberaterin hat meinen Wunsch bestärkt, mich auf Prävention und Fortbildung zu fokussieren.

Bei Violetta arbeite ich unter anderem eng mit meiner Kollegin Leni Müssing zusammen und freue mich, von ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Prävention und Fortbildung zu lernen. Derzeit konzipiere ich auch gemeinsam mit meiner Kollegin Julia Bergen ein Präventionsprojekt für die 4. Klassen an Grundschulen. Daneben entwickle ich neue Fortbildungsangebote für Fachkräfte. Besonders am Herzen liegen mir zwei Themen, die 2026 neu ins Programm aufgenommen werden: »Boxen als Prävention sexualisierter Gewalt« – ein körperorientiertes Angebot zur Stärkung von Selbstbewusstsein, Grenzsetzung und Selbstwirksamkeit – sowie »Psychohygiene für Fachkräfte im Umgang mit sexualisierter Gewalt«.

Was mich antreibt, ist die Überzeugung, dass Prävention keine Einzelmaßnahme ist, sondern eine Haltung. Ich möchte Mädchen* und junge Frauen* darin stärken, ihre eigenen Grenzen zu spüren, selbstbestimmt zu handeln und sich sicherer zu fühlen – in analogen wie in digitalen Räumen. Gleichzeitig ist es mir ein großes Anliegen, Fachkräfte zu sensibilisieren und zu stärken – durch Wissen, Reflexion und Austausch. Dabei ist mir ein intersektionaler Blick wichtig: Machtverhältnisse kritisch zu hinterfragen, unterschiedliche Lebensrealitäten mitzudenken und stets parteilich an der Seite der Betroffenen zu stehen. Wenn wir gemeinsam Strukturen hinterfragen, Räume neu gestalten und Schutz ernst nehmen, ist Veränderung möglich – daran glaube ich fest.

Ich freue mich sehr, Teil von Violetta zu sein und das Team mit meinen Erfahrungen und Kompetenzen zu ergänzen.



Neue Programme und Abläufe brauchen immer erstmal etwas Zeit, bis sich alles eingespielt hat. Mein Ziel ist es, wenn alles gut läuft, Zahlen, Daten und Belege schneller zur Verfügung zu haben und die Geschäftsführung bestmöglich zu unterstützen, um auch sie zu entlasten.

Die Mitarbeiterinnen von Violetta haben mich so herzlich aufgenommen, dass ich mich sehr freue, ein Teil dieses großartigen und engagierten Teams zu sein. Ich freue mich darauf, mich mit meiner Erfahrung und meinem Engagement einzubringen.